



Hildegard Lucae M.A.

Historikerin, Kunsthistorikerin, OStR

Führungen und Kurse zu geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Themen

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

ein goldener Oktober war es bisher, auch wenn nun ein wenig Regen angesagt ist. Aber für diejenigen, die noch zum Stadtspaziergang „Noblesse oblige“ angemeldet sind: uns tut das gar nicht so weh, weil wir doch immer wieder viele schützende Dächer über uns haben und in Passagen gut aufgehoben sind.

Noblesse wird auch weiter obliegen, wenn **Frau Pedarnig** zu uns in den Vortragsraum in Haidhausen kommen wird. Sie ist die Autorin des im letzten Jahr herausgekommenen Buches über die **Münchner Palais**. Es ist ja immer interessant, Infos aus ganz allererster Hand zu bekommen. Und da wir ja beileibe nicht alle Palais gesehen haben, können wir sehr gespannt sein.

Auch keine Bange, was die Ausstellung **Gut Wahr Schön** angeht- es hat sich ja schon rumgesprochen, dass die ausgesprochen interessant ist. Also biete ich noch einen Lumpensammlertermin an. Am 7. November könnten Sie noch mitmachen.

Und bald wird uns das „Malhuhn“ **Gabriele Münter** beschäftigen: „Malhuhn“-so hat sie ihre Schwester Emmy genannt. Das war spaßig gemeint und war auf jeden Fall netter als die Bezeichnung „Malweiber“, die man zu dieser Zeit für Malerinnen gefunden hatte.

Ich habe die Ausstellung ja noch nicht gesehen- weil sie noch nicht eröffnet worden ist- aber ich denke, das wird in vielerlei Hinsicht sehr spannend und wird uns die Münter auch aus vielleicht neuer Perspektive zeigen- als eine sehr entschlossene, unternehmungslustige, emanzipierte Vollblutkünstlerin. **Malen ohne Umschweife** ist der Untertitel der Ausstellung, und das passt gut zu ihr.

Das **Lenbachhaus** ist, wie immer, ein bisschen kompliziert, was Termine angeht, also habe ich Termine ziemlich ganz zu Beginn, mitten drin und dann auch noch Termine für nächstes Jahr.

Die ersten Termine „werfe ich jetzt mal auf den Markt“ und ich hoffe, Sie greifen gleich zu, *auch oder eher weil* wir bereits zwei Tage nach der Eröffnung beginnen. Danach habe ich immer wieder Termine bis zum Ende der Ausstellung im April. Mal sehen, wie sich alles so verteilt. Und ich bekomme auch noch weitere Termine, die ich dann sofort mitteile.

München soll auch nicht zu kurz kommen: wir wollen nochmals unterwegs sein, dieses Mal mit Frau Haeusgen, die ja als Haidhauserin ganz selbstverständlich für diesen Teil von

München zuständig ist. . **Haidhausen revisited – von St. Johannes zu St. Johann Baptis** ist der Titel und wir stoßen dabei auch wieder auf Adelige, u.a. auf einen, der noch dazu nochmals Johann (Maximilian II von Preysing Hohenaschau) heißt, bewundern den einzig erhaltenen Glasfensterzyklus des 19. Jahrhunderts etc.

Weil es bereits kälter wird, beginnen wir in der geheizten evangelischen Johanneskirche am Preysingplatz. Die benützen wir als gemütlichen Unterrichtsraum und gehen dann die Preysingstraße entlang zur katholischen Kirche St. Johann Baptist und enden am Wiener Platz beim Markt- der ja in letzter Zeit heftig diskutiert worden war. Aktuelles und Geschichtliches vermischt sich – und danach eine dampfende Tasse Kaffee oder ein kühles Bier.

Und natürlich nicht vergessen: es wird ja auch nochmal gemillert in Haidhausen, am 30.11. findet die Wiederholung des Vortrags über „ Die Familie von Miller“ statt- aber da sind ja alle, die kommen wollen, bereits angemeldet.

Wenn Sie keine Absage bekommen haben, dann sind Sie mit dabei- so funktioniert es ja immer ganz gut: keine Absage bedeutet, dass Sie mit dabei sind.

Vorschau.

Weiter geht es dann im Dezember als Antwort auf „ Gut Wahr Schön“ mit zeitgenössischen „ Historienbilder“ in der Pinakothek der Moderne- wird spannend. Die Neuerwerbungen der Pinakothek der Moderne von Anselm Kiefer sind natürlich mit dabei. Sehenswert, Sie werden sehen. Termine noch in Arbeit.

Freue mich auf ein Wiedersehen
Herzliche Grüße
Ihre
Hildegard Lucae

Programm Oktober November 2017

Vortrag: Noblesse oblige- Münchner Palais im 18. und 19. Jahrhundert

(Dietlind Pedarnig)

Am 16. November um 18.00 Uhr bitte ankreuzen

Der Vortragsraum befindet sich in der Eggernstr.5. Leicht zu finden: nur 5 Minuten entfernt vom Max-Weber-Platz. Anfahrt z.B. mit der U-Bahn zum Max-Weber-Platz, dann Innere Wienerstraße entlang gehen in Richtung Isar bis zur Steinstraße (= zweite Querstraße), dort links einbiegen und dann gleich die nächste Querstraße rechts. Schon sind Sie in der Eggernstr.5. Im Hinterhof finden Sie den Vortragsraum.

Danach gibt es wieder zum Ausklang ein Glas Wein.

Gabriele Münter- Malen ohne Umschweife im Kunstbau des Lenbachhauses

(Lucae)

Donnerstag 2. November um 14.45 Uhr bitte ankreuzen

Freitag 3. November um 11.45 Uhr bitte ankreuzen

Freitag 3. November um 14.45 Uhr bitte ankreuzen

Mittwoch 22. November um 10.45 Uhr bitte ankreuzen

Donnerstag 23. November um 12.45 Uhr bitte ankreuzen

Donnerstag 7. Dezember um 15.15 Uhr bitte ankreuzen

Freitag 15. Dezember um 14.45 Uhr bitte ankreuzen

Im nächsten Jahr:

Freitag 5. Januar um 15.15 Uhr bitte ankreuzen

Donnerstag 25. Januar um 15.15 Uhr bitte ankreuzen

Donnerstag 22. Februar um 11.15 Uhr bitte ankreuzen

Weitere Termine werden sicher notwendig sein, folgen bald

Lumpensammlertermin:

Gut-Wahr-Schön Meisterwerke des Pariser Salons aus dem Musee d'Orsay in der Hypo Kunsthalle

(Lucae)

Dienstag 7. November um 11.30 Uhr bitte ankreuzen

Haidhausen revisited- von St.Johannes zur Johanniskirche

(Hauesgen)

Dienstag 14. November um 11.00 Uhr bitte ankreuzen

Freitag 17. November um 11.00 Uhr bitte ankreuzen

Dienstag 21. November um 11.00 Uhr bitte ankreuzen

Freitag 24. November um 11.00 . Uhr bitte ankreuzen

Treffpunkt: in der Kirche am Preysingplatz. Der Preysingplatz ist gleich um die Ecke der Ihnen ja wahrscheinlich bekannten Eggernstraße, wo sich der Vortragsraum befindet. (Wegbeschreibung dorthin siehe oben) Also von der Inneren Wienerstraße rein in die Steinstraße, abbiegen in die Eggernstraße, nächste Straße nach links- und Sie sind bereits am Preysing-Platz
